

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2012-01-16

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion  
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

### Antrag Drucksache Nr.

01086/2012

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Bericht zum vermehrten Auftreten von Ratten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt in der Sitzung am 27. Februar 2012 zu berichten,

1. ob es belastbare Zahlen zur Veränderung des Vorkommens von Ratten in der Landeshauptstadt gibt,
2. wenn ja, auf welchen grundlegenden Ursachen die veränderte Populationsrate basiert,
3. welche Maßnahmen die Stadt kurz- und mittelfristig zur Bekämpfung der Ursachen und Vermehrung der Ratten vornehmen wird,
4. ob es einen Zusammenhang mit dem Anstieg des Wildwuchses am Ufer des Burgsees nach der BUGA gibt,
5. auf welche Höhe sich die Gesamtkosten der Schädlingsbekämpfung im Haushaltsjahr 2011 belaufen haben,
6. wie die Bürgerinnen und Bürger über die Ausbreitung der Nagetiere und die damit verbundenen Gefahren, insbesondere der Krankheitsübertragung, öffentlich und allumfassend aufgeklärt werden.

### Begründung

Insbesondere in Folge dieses milden Winters, aber auch des scheinbar reichhaltig vorhandenen Nährbodens für Ratten, ist die Anzahl der Ratten in deutschen Städten permanent gestiegen.

Laut Schädlingsbekämpfungsverordnung ist die Stadtverwaltung verpflichtet, für öffentliche Plätze, Parks und Uferbegrenzungen Gesundheitsschädlinge zu bekämpfen. In Schwerin

wurden Ratten auf der Schlosspromenade bzw. an den Ufern des Burgsees gesichtet.

Auch eine durch die Nager mögliche Übertragung und Verbreitung von Krankheiten und Infektionen erfordert eine dezidierte Aufklärung der Bewohnerinnen und Bewohnern der Landeshauptstadt.

Um eine auftretende Rattenplage zu vermeiden, sehen die Mitglieder der CDU/FDP-Fraktion diesbezüglich einen klaren Handlungsbedarf und bitten um Zustimmung.

**über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

**Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Sebastian Ehlers  
Fraktionsvorsitzender